

PULSMESSUNG AM FUSSGELENK

MATERIAL:

Benötigtes Material:

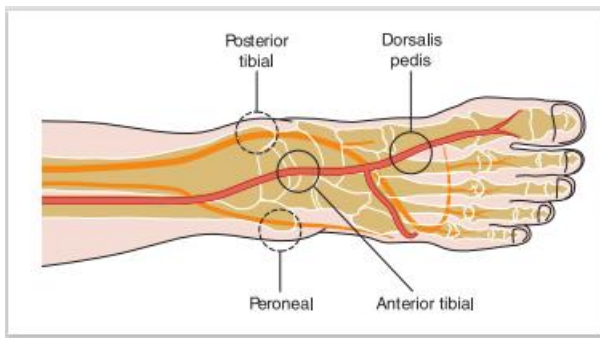
- Finger und Hand

VORBEREITUNG

Informieren Sie den Patienten über die Indikation, das Verfahren und die erwartete Kooperation des Patienten.

UMSETZUNG

1. Befreien Sie das Fußgelenk des Patienten.
2. Sorgen Sie für eine stabile und entspannte Position des Fußgelenks.
3. Platzieren Sie Zeige- und Mittelfinger auf der Oberseite des Fußes, wo die Arterie des Fußrückens ertastet werden kann. Diese Arterie ist am besten zwischen den Sehnen zu spüren, die an der Vorderseite des Knöchels ansetzen.
4. Zählen Sie 15 Sekunden lang die Pulsschläge und multiplizieren Sie sie mit 4.
5. Wenn Sie nach dem Anlegen der Beckenschlinge nach einem Puls suchen, reicht es aus, wenn ein Puls zu spüren ist.



NACHBETREUUNG/AUFZEICHNUNG

- Den Patienten über das Ergebnis informieren
- Die Körperhaltung des Patienten überprüfen
- Die Vitalzeichen des Patienten überprüfen
- Die Kleidung des Patienten wieder in Ordnung bringen
- Ihre Aktion/Ihr Ergebnis auf dem Registrierungsformular festhalten

SCHWERPUNKTE

Als Rettungssanitäter:in müssen Sie über gute Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems verfügen. Beziehen Sie sich dazu auf das entsprechende Kapitel im Handbuch für Rettungssanitäter.

Denken Sie daran, dass Sie als Rettungssanitäter/in keine Diagnosen stellen dürfen. Ein gutes Verständnis der gemessenen Werte für Herzfrequenz/-regelmäßigkeit/-stärke in Verbindung mit den (äußeren) Merkmalen des Patienten und dem „Normalwert“ kann jedoch helfen, sich ein klareres Bild vom Zustand des Patienten zu machen und zu entscheiden, ob medizinische Hilfe (PIT/MRD) erforderlich ist oder nicht.

Achten Sie bei der Durchführung der Technik darauf, dass die Arbeit so hygienisch wie möglich ist.